



**PDF - Vorschau**  
© by QET OHG

*Corporate Governance und Compliance mit System umsetzen*

# **Richtlinien Management**

Torsten Tesch | Wilhelm Küster | Ralph Küster

## Die QET-Richtlinien

Ein Unternehmen, das Qualität, Ethik und Transparenz zum Maßstab für unternehmerisches Handeln nimmt, ist attraktiv für Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner.

QET strukturiert auf Basis von Best Practice übergreifend, was geltendes Recht, aktuelle DIN-Normen und gesellschaftliche Wertvorstellungen von Unternehmen und deren Führungskräften einfordern.

Sichern Sie mit dem ganzheitlichen QET-Managementsystem Ihren nachhaltigen Geschäftserfolg.

Nutzen Sie QET als Ihr persönliches Unternehmens-Fitnessprogramm.

Das ganzheitliche Management-System QET wird fortlaufend weiterentwickelt.

QET OHG lässt über das Europäische Institut für Qualität , Ethik und Transparenz e. V. Inhalte wissenschaftlich prüfen und aufbereiten.

© Copyright by QET OHG. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Die QET-Richtlinien oder Teile daraus dürfen ohne schriftliche Genehmigung der QET OHG, 91054 Erlangen, Henkestraße 26, weder reproduziert noch unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Verkaufspreis pro Exemplar:

24,90 € inkl. gesetzl. MwSt.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einführung</b> .....	<b>4</b>	E08 Faire Entlohnung.....	14
1.1 Zielgruppe.....	4	E09 Arbeitszeitgestaltung.....	14
1.2 Zielsetzung.....	4	E10 Beruf und Familie.....	14
1.3 Allgemeines.....	4	E11 Erfolgsbeteiligung.....	15
1.4 Die QET-Methode.....	4	E12 Frauen.....	15
1.5 Das QET-Regel-Modul.....	5	E13 Ältere Arbeitnehmer.....	15
1.6 Das QET-Lexikon.....	5	E14 Behindertenintegration.....	15
1.7 Das QET-System.....	5	E15 Betriebliche Eingliederung.....	16
<b>2 Die QET-Regeln</b> .....	<b>6</b>	E16 Betriebliche Ausbildung.....	16
Q Regeln für "Qualität".....	6	E17 Korruption.....	16
Q01 Führungskompetenzen.....	6	E18 Fair Trade.....	16
Q02 Führungstechniken .....	6	E19 Umweltmanagement.....	17
Q03 Mitarbeiterkompetenzen.....	6	E20 Soziale Verantwortung (CSR)	17
Q04 Soziale Kompetenzen .....	7		
Q05 Veränderungsmanagement (Change Management).....	7	T Regeln für "Transparenz".....	18
Q06 Personalmanagement .....	7	T01 Unternehmensleitbild .....	18
Q07 Eigenverantwortung .....	7	T02 Corporate Identity (CI).....	18
Q08 Kundenorientierung .....	8	T03 Unternehmenstransparenz ...	19
Q09 Produktqualität .....	8	T04 Preistransparenz .....	19
Q10 Produktmanagement .....	8	T05 Vertragskultur .....	19
Q11 Markenbildung .....	8	T06 Terminkultur .....	19
Q12 Qualitätsnachweise .....	9	T 07 Zielvereinbarungen .....	20
Q13 Produktionsflexibilität.....	9	T08 Konfliktmanagement.....	20
Q14 Ressourcenmanagement .....	9	T09 Fehlerkultur.....	20
Q15 Prozessqualität.....	9	T10 Lieferantenauswahl.....	20
Q16 Projektorganisation.....	10	T11 Marketing.....	21
Q17 Risikomanagement .....	10	T12 Kommunikationskultur.....	21
Q18 Wissensbasis.....	10	T13 Informations- und Kommunikationstechnik (luK).....	21
Q19 Innovationen .....	10	T14 Controlling.....	21
Q20 Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) .....	11	T15 Benchmarking.....	22
E Regeln für "Ethik".....	12	T16 Stärken-Schwächen-Analysen .....	22
E01 Werteorientierung .....	12	T17 Mediatoren.....	22
E02 Compliance.....	12	T18 Audits.....	22
E03 Vielfalt.....	13	T19 Ratings.....	23
E04 Beschäftigungssicherheit.....	13	T20 Zertifizierungen.....	23
E05 Datenschutz.....	13		
E06 Arbeitsschutz.....	13	<b>3 Die Richtlinie als Werkzeug</b> .....	<b>24</b>
E07 Stressprävention.....	14	3.1 Die Selbstbewertung.....	24
		3.2 Der QET- Index.....	24
		3.3 Das Gütesiegel.....	24

# 1 Einführung

## 1.1 Zielgruppe

Diese Richtlinie wurde für Unternehmer, Führungskräfte und Berater konzipiert.

## 1.2 Zielsetzung

Zielsetzung von QET ist die Einführung eines Maßstabes für eine wertebewusste und erfolgreiche Unternehmensführung.

Die QET-Richtlinie bietet einen Handlungsrahmen für die ganzheitliche Betrachtungsweise von Qualität, Ethik und Transparenz.

## 1.3 Allgemeines

Einschlägige Regelwerke, Gesetze und Normen (z. B. DIN) bleiben von diesen Richtlinien unberührt.

Für einen Missbrauch bzw. eine Fehlinterpretation der Inhalte dieser Richtlinien wird keine Gewähr übernommen.

Auf geschlechtsspezifische Formulierungen und Bezeichnungen wird im gesamten Text verzichtet.

## 1.4 Die QET-Methode



Die ganzheitliche und wertorientierte QET-Methode versteht unter Unternehmenskultur das synergetische Zusammenwirken von Qualität, Ethik und Transparenz und umfasst dabei alle wesentlichen Geschäftsbereiche.

Der in einem Unternehmen erreichte Stand der Unternehmenskultur wird anhand qualitäts-, ethik- und transparenzbezogener Indikatoren ermittelt.

Über das QET-Bewertungssystem als Maßstab (Index) der Unternehmenskultur kann das Unternehmen feststellen, inwieweit es die einzelnen Anforderungen der QET-Methode bereits erfüllt und in welchen Bereichen Verbesserungspotentiale bestehen.

Hier kann durch qualifizierte QET-Berater und Auditoren fehlendes Wissen vermittelt und das Unternehmen auf QET-Niveau gehoben werden, anschließend bestätigt durch die Aushändigung des QET-Gütesiegels, das nach zwei Jahren erneuert werden kann.

## 1.5 Das QET-Regel-Modul

Jede der 60 QET-Regeln ist modular aufgebaut:



## 1.6 Das QET-Lexikon

Wer nach Begriffen rund um das Thema Unternehmenskultur und zeitgemäßes Management sucht, findet im QET-Lexikon Erläuterungen, die klar verständlich sind.

Hier werden die in den QET-Regeln verwendeten Begriffe näher erläutert und Querbezüge zu verwandten Themenfeldern aufgezeigt.

Das Lexikon findet sich online auf [www.qet-institut.org](http://www.qet-institut.org).

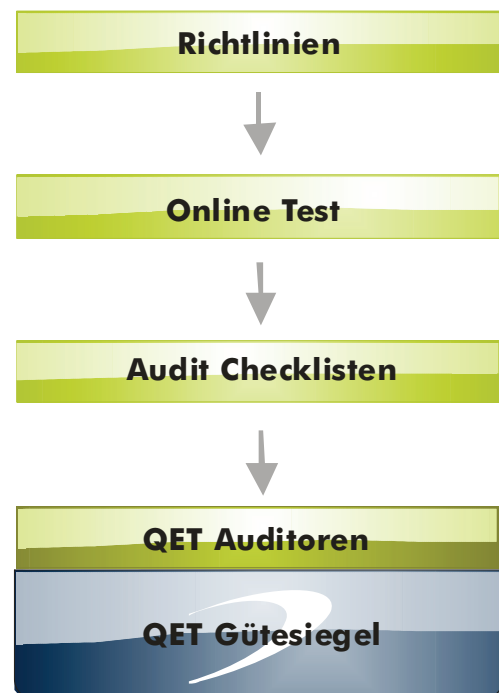
## 1.7 Das QET-System

Unternehmen aller Branchen und Betriebsgrößen erhalten mit QET ein Management System, das nachvollziehbar und leicht verständlich gestaltet ist.

Die Richtlinie ist das Basiswerk. Auf ihr bauen Test und Audit-Checklisten auf.

Mit dem QET Gütesiegel weist das Unternehmen nach, dass es ganzheitlich geführt wird.

QET kann als Teil- oder Komplettlösung genutzt werden.



## E07 Stressprävention

**Geeignete Arbeitsbedingungen sollen der Entstehung von negativem Arbeitsstress vorbeugen.**

### Praxistipp

Sie achten darauf, dass stressverursachende Faktoren früh erkannt und vermieden werden.

### Erfolg

- der Krankenstand wird reduziert
- Gesundheit und Kreativität Ihrer Mitarbeiter werden langfristig erhalten
- es treten weniger stressbedingte zwischenmenschliche Konflikte auf

## E08 Faire Entlohnung

**Alle Mitarbeiter sind fair und bei gleicher Qualifikation und Tätigkeit ohne Unterschiede zu entlohnen.**

### Praxistipp

Frauen mit vergleichbarer Qualifikation und Position werden bezahlt wie ihre männlichen Kollegen.

### Erfolg

- erhöht Motivation und Leistungsbereitschaft
- bindet die Mitarbeiter an das Unternehmen
- faire Bezahlung ist Grundlage für ein gutes Verhältnis zur Mitarbeitervertretung

## E09 Arbeitszeitgestaltung

**Das Unternehmen soll seinen Mitarbeitern flexible Arbeitszeitmodelle anbieten.**

### Praxistipp

Entwickeln Sie ein Arbeitszeitmodell, das den individuellen Wünschen der Mitarbeiter eine möglichst große Bandbreite bietet.

### Erfolg

- mit flexiblen Arbeitszeitmodellen kann man Auftragsschwankungen ausgleichen sowie Spitzen ohne zusätzliche Personaleinstellungen abdecken
- Familie und Beruf sind besser vereinbar; die Zufriedenheit der Mitarbeiter wächst

## E10 Beruf und Familie

**Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie soll vom Unternehmen gefördert werden.**

### Praxistipp

Sie schaffen für Ihre Beschäftigten Möglichkeiten zur Kinderbetreuung.

### Erfolg

- Engagement, Leistungsbereitschaft und die Bindung an die Firma werden verstärkt
- Sie sind erfolgreich im Wettbewerb um fachlich qualifizierte junge Mütter und Väter
- Ihr Unternehmen stellt sich seiner sozialen Verantwortung

**[www.qet.de](http://www.qet.de)**

QET® OHG - Lösungen für wertorientierte Unternehmensführung  
Henkestraße 26  
D-91054 Erlangen

Fon 09131.48005-14  
Fax 09131.48005-15  
E-Mail [info@qet.de](mailto:info@qet.de)